

# Grußwort



Liebe Schwestern und Brüder!

Im Mai und Juni des Jahres 2010 werden die Kirchenältesten in den Kirchgemeinden unserer Landeskirche neu gewählt – eine gute Gelegenheit, auf die Arbeit in den Kirchgemeinderäten seit der letzten Wahl 2004 zurückzuschauen. Was konnte alles in der Kirchgemeinde bewegt werden? Wo gab es Veränderungen zum Guten, wo musste Enttäuschendes hingenommen werden? Wenn für gewöhnlich die unbewältigten Aufgaben im Vordergrund unserer Aufmerksamkeit stehen, dann ist es gut, sich am Ende einer Wahlperiode einmal bewusst an dem zu freuen, was in dieser Zeit gewachsen ist.

Im Blick auf die Wahl 2010 wünsche ich Ihnen, dass es gelingt, Frauen und Männer unterschiedlichen Alters, verschiedener Berufs- und Lebenserfahrungen als Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl gewinnen. Ermutigen Sie die Gemeindekreise und einzelne Gemeindeglieder, geeignete Personen vorzuschlagen. Nehmen Sie auch Gemeindeglieder als Kandidaten in den Blick, die nicht unbedingt zur „Kerngemeinde“ gehören, aber gerade dadurch auch die Interessen und Bedürfnisse anderer in die Gestaltung des Gemeindelebens mit einbringen. Auch das kann helfen, einladende, sich öffnende Gemeinde zu sein.

Ich wünsche Ihnen überraschend positive Erfahrungen im Vorfeld der Wahl.  
Gottes Segen möge Sie bei Ihrem Einsatz begleiten.

A handwritten signature in black ink, reading "A. v. Maltzahn". The signature is written in a cursive, flowing style with a long horizontal stroke at the end.

Dr. Andreas v. Maltzahn  
Landesbischof